

Newsletter der *EVANGELISCHEN AKADEMIE WIEN*

Veranstaltungen im März

Plattform Strafrechtsethik.

Restorative Justice II: Tatausgleich in Österreich

Wie kann ein Justizsystem aussehen, das nicht die Bestrafung der Täter in den Mittelpunkt rückt, sondern danach fragt, wie erlittenes Unrecht ausgeglichen werden könnte? Bereits jetzt gibt es in Österreich zahlreiche Fälle, in denen der Ansatz der Restorative Justice angewendet wird. Mit der Einführung des außergerichtlichen Tatausgleichs hatte Österreich in den 80er Jahren eine Vorreiterrolle in Europa. Auch heute noch ist die Akzeptanz bei Betroffenen hoch.

In der Veranstaltung werden praxisnahe, anschauliche Beispiele vorgestellt, wie der Ansatz der Restorative Justice in Österreich bereits jetzt umgesetzt wird. Es wird viel Raum für Gespräche und Nachfragen geben.

Input: Judith Stummer-Kolonovits, Mediatorin, Konfliktreglerin bei Neustart

Moderation: Nicole Lieger, Politologin, Spezialgebiet gesellschaftliche Transformation

Wann: Do, 1. März 2018, 19:00-21 Uhr

Wo: Albert Schweitzer Haus (Kapelle, 4. Stock), Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien

Anmeldung: Erbeten an akademie@evang.at

In Kooperation mit:

Evangelische Gefängnisseelsorge, Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien

Die Theologien im Spannungsfeld von Wissenschaft und Gesellschaft

Religiöse Pluralisierungsprozesse wirken auf das Feld der Theologien. Der Bedarf an Expertise im Bereich Religionen und Religiosität steigt. Die Debatten umfassen aber auch institutionelle Strukturen und das Verhältnis zu den Religionswissenschaften. Kritische Stimmen gehen so weit, den Theologien ihren Status als Wissenschaft abzusprechen. Gründe genug, um nach den Herausforderungen, Aufgaben und Perspektiven der Theologien zu fragen: Wie wirken Prozesse der religiösen Pluralisierung und Säkularisierung auf die Theologien? Wie gestaltet sich das Verhältnis zu den Religionswissenschaften?

Ednan Aslan, Lehrstuhl für Islamische Religionspädagogik am Institut für Islamisch-theologische Studien, Universität Wien

Sigrid Müller, Dekanin der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien

Wolfram Reiss, Lehrstuhl für Religionswissenschaft an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien

Martin Rothgangel, Dekan der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien

Moderation: Raoul Kneucker, Experte für Religionsrecht

In Kooperation mit: Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien

Wann: Do, 15. März 2018, 19:00-21 Uhr

Wo: Albert Schweitzer Haus (Kapelle, 4. Stock), Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien

Anmeldung: Erbeten an akademie@evang.at

Europa denken - Religion und Politik im Diskurs: Freiheit und Verantwortung

2017 wurde das 500. Jubiläum der Reformation gefeiert. Für die Evangelische Kirche i. Ö. standen die Begriffe Freiheit und Verantwortung im Fokus von Reflektionen zu historischen Entwicklungen und der Auseinandersetzung mit der Gegenwart. Welche Verantwortung übernehmen Kirchen im europäischen Integrationsprozess? Welche Beiträge leisten sie für ein friedvolles, menschenwürdiges Zusammenleben? Kritischer Austausch zwischen Religionen und Politik gewinnt in einer komplexer werdenden Welt an Bedeutung. Neue Konzepte sind gefragt.

Dies ist die Abschlussveranstaltung unserer Reihe „Europa denken“.

Michael Bünker, Bischof der Evangelischen Kirche AB i. Ö., Generalsekretär d. Gemeinschaft Evang. Kirchen in Europa

Silke Lechner, stellv. Leiterin des Arbeitsstabes "Friedensverantwortung der Religionen", Auswärtiges Amt, Berlin

Isolde Charim, Philosophin, Publizistin

Martin Pollack, Schriftsteller, Journalist

Ulrike Lunacek, ehemalige Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments

Moderation: Peter Huemer, Zeithistoriker, Publizist

In Kooperation mit: Haus der Europäischen Union

Wann: Di, 20. März 2018, 19:00-21 Uhr

Wo: Haus der Europäischen Union, Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

Anmeldung bis 11. März: Erbeten an akademie@evang.at

- Im Anschluss servieren wir Wein und Häppchen. -

Vorschau auf Veranstaltungen im April

Das theologische Quartett: Literarische Erinnerungen - literarisch erinnert

Im Theologischen Quartett werden Bücher zu Themen aus Gesellschaft, Theologie und Politik diskutiert. Diesmal ist das Leitthema Erinnerungskultur. Es werden folgende Bücher vorgestellt:

Martin Pollack: "Topografie der Erinnerung" (2016)

Deborah Feldman: „Überbitten“ (2017)

Dieter Gurkasch: „Leben reloaded. Wie ich durch Yoga im Knast die Freiheit entdeckte“ (2013)

Peter Diem (Hg.): „Tomás Masaryk. Vom Reichstagsabgeordneten zum Gründer der Tschechoslowakischen Republik“ (2017)

Gesprächspartner_innen:

Christine Hubka, Evangelische Theologin

Helmut Nausner, em. Superintendent der Evangelisch-Methodistischen Kirche in Österreich

Gottfried Riegler-Cech, Leiter des Otto-Mauer-Zentrums, Katholischer Akademikerverband

Prof. Dr. Johannes M. Martinek, Verleger, Johannes Martinek Verlag

Wann: Di, 10. April 2018 19:00 - 21:00

Wo: Albert Schweitzer Haus, Kapelle (4. Stock), Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien

Plattform Strafrechtsethik.

Restorative Justice III: Der Umgang mit schwerer Schuld

Restorative Justice ist eine auf Wiedergutmachung ausgerichtete Justiz. In der dritten Veranstaltung der Reihe setzen wir uns mit der Frage auseinander, inwiefern Mediationsverfahren auch bei Schwerverbrechen eingesetzt werden können und thematisieren den individuellen und gesellschaftlichen Umgang mit schwerer Schuld.

Moderation: **Nicole Lieger**, Politologin, Spezialgebiet gesellschaftliche Transformation

Wann: Di, 17. April 2018, 19:00-21 Uhr

Wo: Albert Schweitzer Haus (Kapelle, 4. Stock), Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien

Vermögen - Macht - Demokratie

Verschiedene Studien verweisen darauf, dass steigende soziale Ungleichheit nicht nur in sozialer und wirtschaftlicher, sondern auch in demokratiepolitischer Hinsicht problematisch sein kann. Welche Auswirkungen hat soziale Ungleichheit auf demokratische Gesellschaften? Warum ist es so schwierig, eine stärkere Besteuerung von Vermögen durchzusetzen? Wir analysieren, welchen Mechanismen die Verteilung von Vermögen folgt und wie diese politisch legitimiert werden.

Input: Martin Schürz, Ökonom und Psychotherapeut an der Boje

Moderation: Peter Fleissner

Wann: Di, 24. April 2018 19:00 - 21:00

Wo: Albert Schweitzer Haus, Kapelle (4. Stock), Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien

Anmeldung: Erbeten an akademie@evang.at

Unsere Veranstaltungstipps

Lehrgang Soziale Verantwortung 2018-2020.

Gestaltungskompetenz für den gesellschaftlichen Wandel

Dieser berufsbegleitende Lehrgang bietet Akteur_innen des gesellschaftlichen Wandels einen Entwicklungsraum, um gesellschaftliche Entwicklungen zu analysieren, Alternativen zu prüfen, sozial-ethische Positionen zu erarbeiten und Kompetenzen zur Gestaltung des Wandels zu erwerben. Der Lehrgang findet in Kooperation mit verschiedenen NGOs und Bildungsakademien unterschiedlicher Parteien, Interessensorganisationen und Religionsgemeinschaften aus Österreich und anderen europäischen Ländern statt.

Der nächste Lehrgang startet am 1. Oktober 2018 (Anmeldung erforderlich). Details finden Sie hier: http://www.ksoe.at/pb/index.php?option=com_content&task=view&id=84&Itemid=81

Herausgeber:

Evangelische Akademie Wien
Albert Schweitzer Haus, 2. Stock
Schwarzspanierstraße 13
1090 Wien

Tel: +43 1 408 06 95

[E-Mail: akademie@evang.at](mailto:akademie@evang.at)

Copyright © 2018 Evangelische Akademie Wien, Alle Rechte vorbehalten.

Zum Newsletter **an- oder ab**melden: Bitte schicken Sie uns eine E-Mail an: akademie@evang.at